

**Lernergebnisse als Voraussetzung der akademischen Anerkennung  
von Studienleistungen aus transnationaler Mobilität  
am 26. Mai 2009  
in der Hochschule München, Lothstraße 64, 80335 München  
im Raum R 1.049**

## **Lernergebnisse als Basis internationaler**

**Curricula** Ulrich Bartosch,

Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt  
Vorsitzender des Fachbereichstages Soziale Arbeit  
Mitglied im Team Deutscher Bolognaexperten des DAAD



# Was ist ein Qualifikationsrahmen?



KATHOLISCHE  
UNIVERSITÄT  
EICHSTÄTT

- Ein Qualifikationsrahmen bietet eine systematische Beschreibung über die gesamte Breite von Qualifikationen innerhalb eines bestehenden Bildungssystems. Zugleich zeigt er die möglichen Qualifikationswege für Lernende innerhalb dieses Bildungssystems. Qualifikationen müssen daher so beschrieben werden, dass sie den gesamten Bildungsbereich berücksichtigen können, weshalb das Rahmenwerk multi-dimensional sein muss.
- Die Entwicklung von QRs ist nicht nur für die hochschulische Bildung und den Bologna-Prozess zu Aufgabe gestellt. Der Kopenhagen Prozess zielt auf die Entwicklung von Instrumenten, die die Transparenz der beruflichen Qualifikationen und Kompetenzen erhöhen und damit die Kooperation in der beruflichen Bildung und Weiterbildung erhöhen soll. Dies soll durch die Entwicklung von Referenz-Stufen, allgemeinen Prinzipien für die Zertifizierung und allgemeine ‚Bewertungen‘ (measures), inkl. eines Kredit-Transfer-Systems für berufliche Aus- und Weiterbildung geschehen.
- Nach engl. original: Ministry of Science, Technology and Innovation, A Framework for Qualifications of the European Higher Education Area, Bologna Working Group on Qualifications Frameworks, Copenhagen 2005, S. 26.

# Was ändert ein Qualifikationsrahmen?



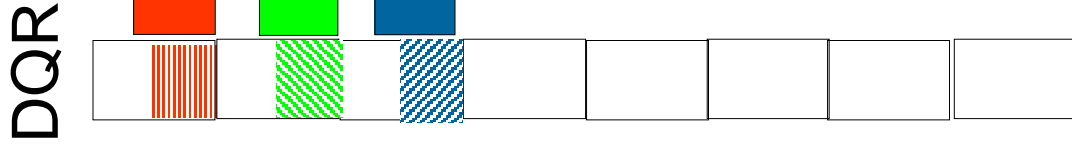
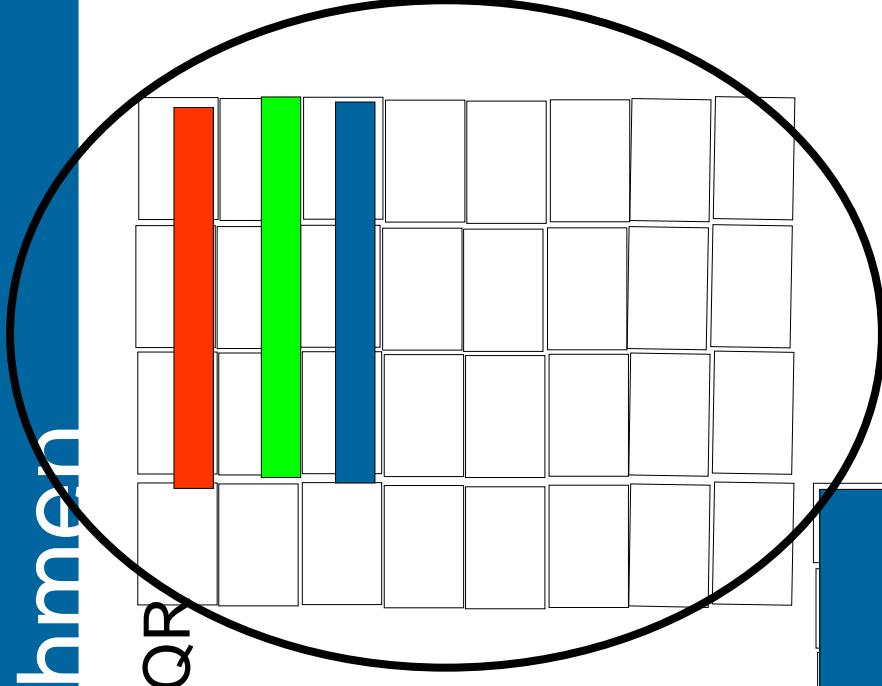
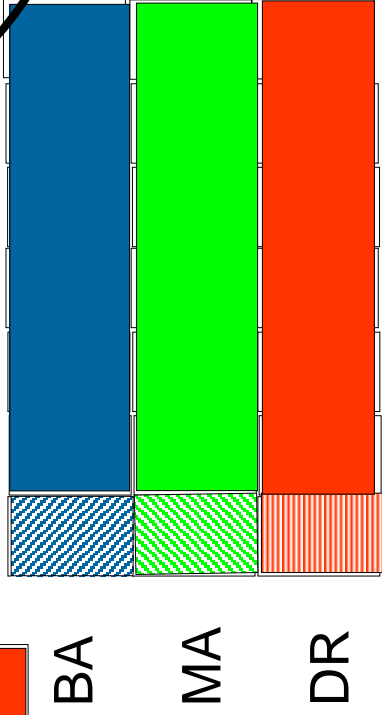
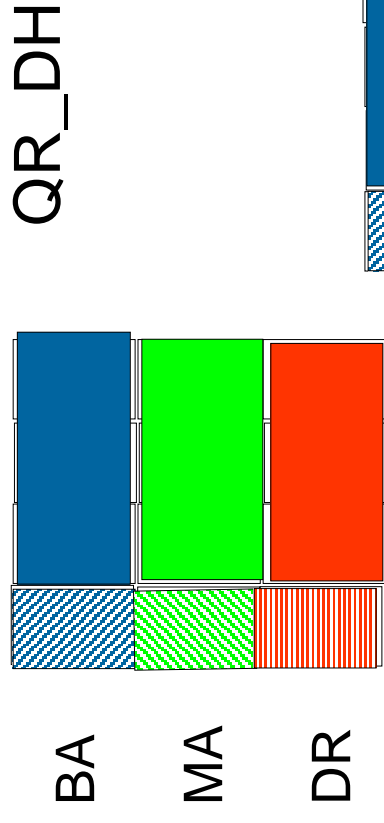
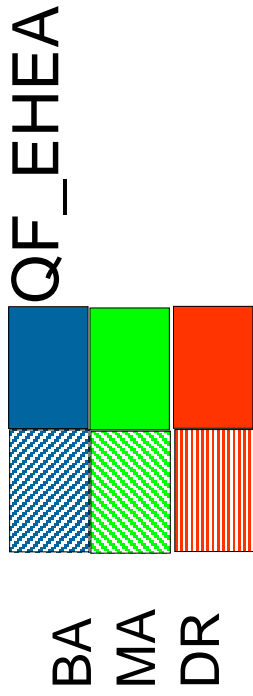
KATHOLISCHE  
UNIVERSITÄT  
EICHSTÄTT

- „A European Qualifications Framework will and should change the way we look at learners' qualifications. In many ways, an EQF will do this in the same ways as the EHEA framework: by enabling learners to navigate between qualifications and systems, by providing links to quality assurance, by facilitating recognition of prior and experiential learning in particular. Not least, it will help providers describe and situate their programs, in particular outside of the classic higher education programs. In this sense, a qualifications framework may for example help higher education institutions design programs, that are particularly adapted to their role in the region where they are located. ... however... An EQF framework will hopefully also help develop a culture of evaluation and quality in all sectors of education, in the way we have come to take it for granted in higher education.“
- Ministry of Science, Technology and Innovation, A Framework for Qualifications of the European Higher Education Area, Bologna Working Group on Qualifications Frameworks, Copenhagen 2005, S. 126f.

# System von Qualifikationsrahmen



KATHOLISCHE  
UNIVERSITÄT  
EICHSTÄTT



# Europäischer Qualifikationsrahmen EQF



KATHOLISCHE  
UNIVERSITÄT  
EICHSTÄTT

Anhang II Deskriptoren zur Beschreibung der Niveaus des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR) zur Empfehlung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einrichtung des Europäischen Qualifikationsrahmens für lebenslanges Lernen, 29.01.08 2006/0163 (COD); PE-CONS 3662/07

- Deskriptoren zur Beschreibung der Niveaus des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR)
- Jedes der acht Niveaus wird durch eine Reihe von Deskriptoren definiert, die die Lernergebnisse beschreiben, die für die Erlangung der diesem Niveau entsprechenden Qualifikationen in allen Qualifikationssystemen erforderlich sind.
- Kenntnisse Fertigkeiten Kompetenz :Im Zusammenhang mit dem EQR werden **Kenntnisse** als Theorie- und/oder Faktenwissen beschrieben. Im Zusammenhang mit dem EQR werden **Fertigkeiten** als **kognitive** Fertigkeiten (unter Einsatz logischen, intuitiven und kreativen Denkens) und **praktische** Fertigkeiten (Geschicklichkeit und Verwendung von Methoden, Materialien, Werkzeugen und Instrumenten) beschrieben. Im Zusammenhang mit dem EQR wird **Kompetenz** im Sinne der Übernahme von Verantwortung und Selbstständigkeit beschrieben.

# Der Europäische Qualifikationsrahmen (EQF)



KATHOLISCHE  
UNIVERSITÄT  
EICHSTÄTT

## ■ Niveau 5\*

### Zur Erreichung von Niveau 5 erforderliche Lernergebnisse

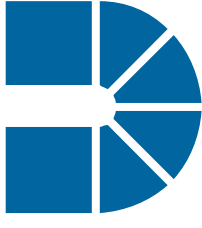
- umfassendes, spezialisiertes Theorie- und Faktenwissen in einem Arbeits- oder Lernbereich sowie Bewusstsein für die Grenzen dieser Kenntnisse
- Umfassende kognitive und praktische Fertigkeiten die erforderlich sind, um kreative Lösungen für abstrakte Probleme zu erarbeiten
- Leiten und Beaufsichtigen in Arbeits- oder Lernkontexten, in denen nicht vorhersehbare Änderungen auftreten; Überprüfung und Entwicklung der eigenen Leistung und der Leistung anderer Personen
- Niveau 6\*\*

### Zur Erreichung von Niveau 6 erforderliche Lernergebnisse

- fortgeschrittene Kenntnisse in einem Arbeits- oder Lernbereich unter Einsatz eines kritischen Verständnisses von Theorien und Grundsätzen
- fortgeschrittene Fertigkeiten, die die Beherrschung des Faches sowie Innovationsfähigkeit erkennen lassen, und zur Lösung komplexer und nicht vorhersehbarer Probleme in einem spezialisierten Arbeits- oder Lernbereich nötig sind.
- Leitung komplexer fachlicher oder beruflicher Tätigkeiten oder Projekte und Übernahme von Entscheidungsverantwortung in nicht vorhersehbaren Arbeits- oder Lernkontexten  
Übernahme der Verantwortung für die berufliche Entwicklung von Einzelpersonen und

Gruppe Ulrich Bartosch, KUE - Fakultät Soziale Arbeit

# Der Europäische Qualifikationsrahmen (EQF)



KATHOLISCHE  
UNIVERSITÄT  
EICHSTÄTT

## ■ Niveau 7\*\*\*

### Zur Erreichung von Niveau 7 erforderliche Lernergebnisse

- hoch spezialisiertes Wissen, das zum Teil an neueste Erkenntnisse in einem Arbeits- oder Lernbereich anknüpft, als Grundlage für innovative Denkansätze und/oder Forschung; kritisches Bewusstsein für Wissensfragen in einem Bereich und an der Schnittstelle zwischen verschiedenen Bereichen
- spezialisierte Problemlösungsfertigkeiten im Bereich Forschung und/oder Innovation, um neue Kenntnisse zu gewinnen und neue Verfahren zu entwickeln sowie um Wissen aus verschiedenen Bereichen zu integrieren
- Leitung und Gestaltung komplexer, unvorhersehbarer Arbeits- oder Lernkontexte, die neue strategische Ansätze erfordern Übernahme von Verantwortung für Beiträge zum Fachwissen und zur Berufspraxis und/oder für die Überprüfung der strategischen Leistung von Teams

# Der Europäische Qualifikationsrahmen (EQF)



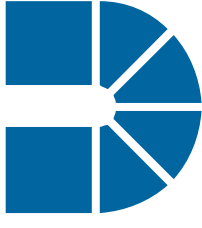
KATHOLISCHE  
UNIVERSITÄT  
EICHSTÄTT

## ■ Niveau 8\*\*\*\*

### Zur Erreichung von Niveau 8 erforderliche Lernergebnisse

- Spitzenkenntnisse in einem Arbeits- oder Lernbereich und an der Schnittstelle zwischen verschiedenen Bereichen
- weitest fortgeschrittene und spezialisierte Fertigkeiten und Methoden, einschließlich Synthese und Evaluierung, zur Lösung zentraler Fragestellungen in den Bereichen Forschung und/oder Innovation und zur Erweiterung oder Neudefinition vorhandener Kenntnisse oder beruflicher Praxis
- fachliche Autorität, Innovationsfähigkeit, Selbstständigkeit, wissenschaftliche und berufliche Integrität und nachhaltiges Engagement bei der Entwicklung neuer Ideen oder Verfahren in führenden Arbeits- oder Lernkontexten, einschließlich der Forschung

# Der Europäische Qualifikationsrahmen (EQF)



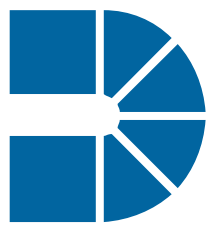
ANHANG II DG I DE

KATHOLISCHE  
UNIVERSITÄT  
EICHSTÄTT

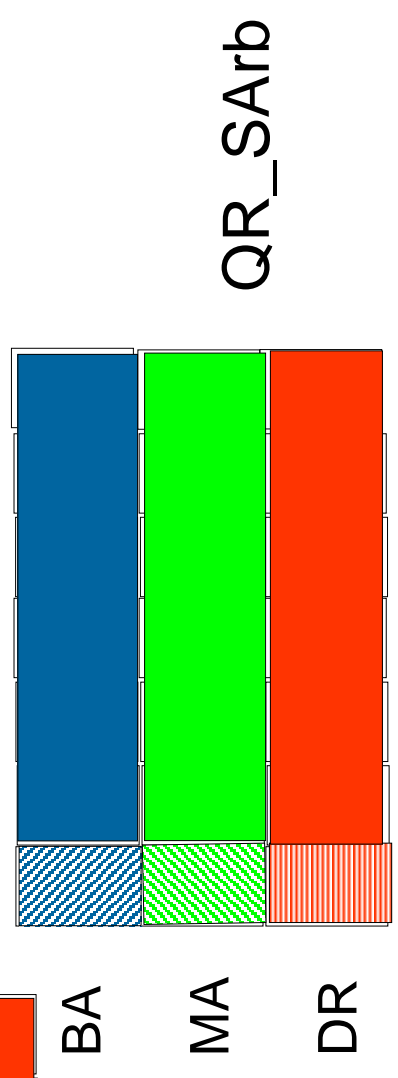
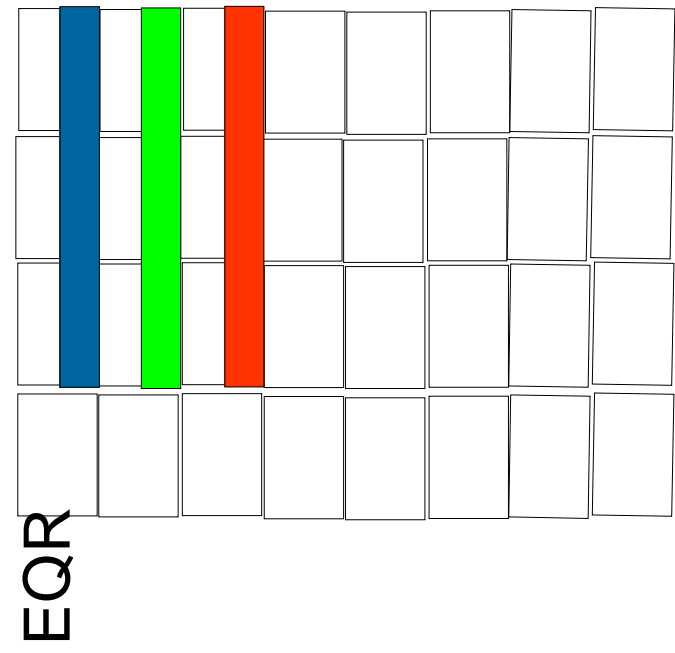
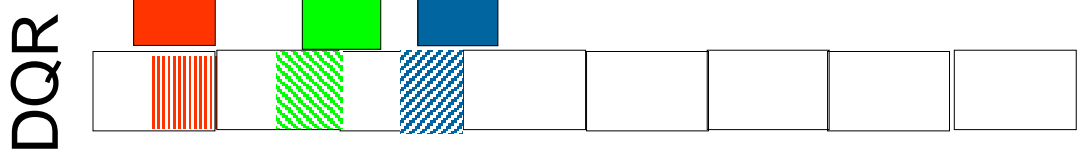
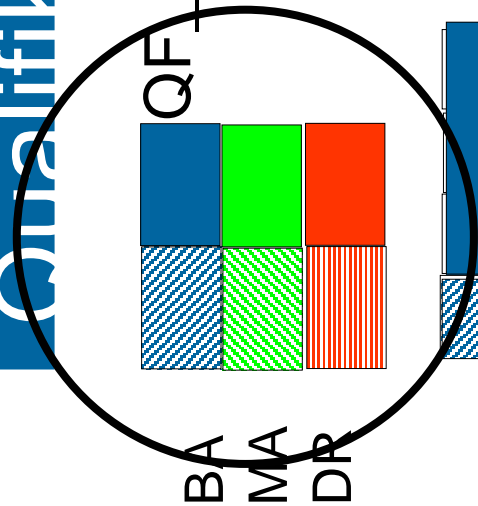
- **Kompatibilität mit dem Qualifikationsrahmen für den europäischen Hochschulraum**
- Der Qualifikationsrahmen für den Europäischen Hochschulraum bietet Deskriptoren für einen Studienzyklus formuliert eine allgemeine Aussage über gängige Erwartungen betreffend Leistungen und Fähigkeiten, die mit Qualifikationen am Ende eines Studienzyklus verbunden sind.
- \* Der Deskriptor für den Kurzstudiengang (innerhalb des ersten Studienzyklus oder in Verbindung damit), der von der Joint Quality Initiative als Teil des Bologna-Prozesses entwickelt wurde, entspricht den zur Erreichung von EQR-Niveau 5 erforderlichen Lernergebnissen.
- \*\* Der Deskriptor für den ersten Studienzyklus des Qualifikationsrahmens für den Europäischen Hochschulraum, der von den für die Hochschulbildung zuständigen Ministern auf ihrer Tagung im Mai 2005 in Bergen im Rahmen des Bologna-Prozesses beschlossen wurde, entspricht den zur Erreichung von EQR-Niveau 6 erforderlichen Lernergebnissen.
- \*\*\* Der Deskriptor für den zweiten Studienzyklus des Qualifikationsrahmens für den Europäischen Hochschulraum, der von den für die Hochschulbildung zuständigen Ministern auf ihrer Tagung im Mai 2005 in Bergen im Rahmen des Bologna-Prozesses beschlossen wurde, entspricht den zur Erreichung von EQR-Niveau 7 erforderlichen Lernergebnissen.
- \*\*\*\* Der Deskriptor für den dritten Studienzyklus des Qualifikationsrahmens für den Europäischen Hochschulraum, der von den für die Hochschulbildung zuständigen Ministern auf ihrer Tagung im Mai 2005 in Bergen im Rahmen des Bologna-Prozesses beschlossen wurde, entspricht den zur Erreichung von EQR-Niveau 8 erforderlichen Lernergebnissen.

# System von

# Qualifikationsrahmen



KATHOLISCHE  
UNIVERSITÄT  
EICHSTÄTT



# The framework for qualifications of the European Higher Education Area (EHEA)



KATHOLISCHE  
UNIVERSITÄT  
EICHSTÄTT

## Short cycle (within or linked to the first cycle) Qualification

Approx. 120 ECTS Credits

*Qualifications that signify completion of the **higher education short cycle (within or linked to the first cycle)** are awarded to students who:*

- > have demonstrated knowledge and understanding in a field of study that builds upon general secondary education<sup>64</sup> and is typically at a level supported by advanced textbooks; such knowledge provides an underpinning for a field of work or vocation, personal development, and further studies to complete the first cycle;
- > can apply their knowledge and understanding in occupational contexts;
- > have the ability to identify and use data to formulate responses to well-defined concrete and abstract problems;
- > can communicate about their understanding, skills and activities, with peers, supervisors and clients;
- > have the learning skills to undertake further studies with some autonomy.

# The framework for qualifications of the European Higher Education Area (EHEA)



KATHOLISCHE  
UNIVERSITÄT  
EICHSTÄTT

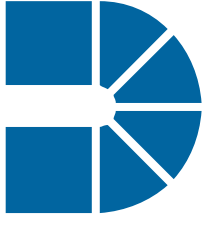
**First cycle Qualification** Typically include 180 – 240 ECTS Credits  
*Qualifications that signify completion of **the first cycle** are awarded to students*

- have demonstrated knowledge and understanding in a field of study that builds upon their general secondary education<sup>67</sup>, and is typically at a level that, whilst supported by advanced textbooks, includes some aspects that will be informed by knowledge of the forefront of their field of study;
- can apply their knowledge and understanding in a manner that indicates a professional<sup>65</sup> approach to their work or vocation, and have competences typically demonstrated through devising and sustaining arguments and solving problems within their field of study;
- have the ability to gather and interpret relevant data (usually within their field of study) to inform judgements that include reflection on relevant social, scientific or ethical issues;
- can communicate information, ideas, problems and solutions to both specialist and non-specialist audiences;
- have developed those learning skills that are necessary for them to continue to undertake further study with a high degree of autonomy.

<sup>65</sup> The word '**professional**' is used in the descriptors in its broadest sense, relating to those attributes relevant to undertaking work or a vocation and that involves the application of some aspects of advanced learning. It is not used with regard to those specific requirements relating to regulated professions. The latter may be identified with the profile / specification.

<sup>66</sup> The word '**competence**' is used in the descriptors in its broadest sense, allowing for gradation of abilities or skills. It is not used in the narrower sense identified solely on the basis of a 'yes/no' assessment.

# The framework for qualifications of the European Higher Education Area (EHEA)



## Second cycle Qualification

normally carry 90-120 ECTS credits – the minimum requirements should amount to 60 ECTS credits at the second cycle level

**KATHOLISCHE  
UNIVERSITÄT  
EICHSTÄTT**

*Qualifications that signify completion of **the second cycle** are awarded to students who:*

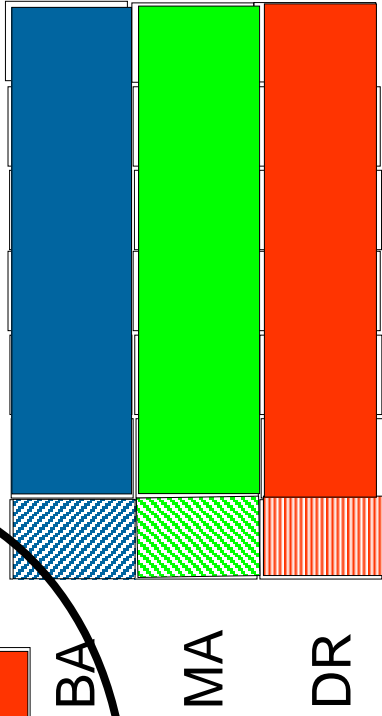
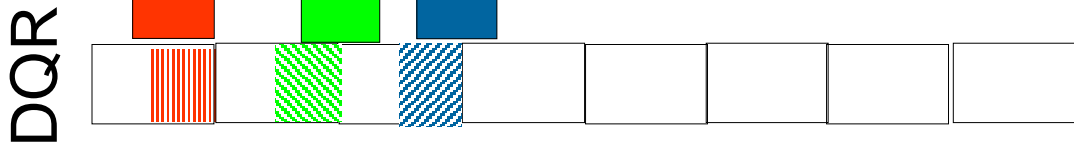
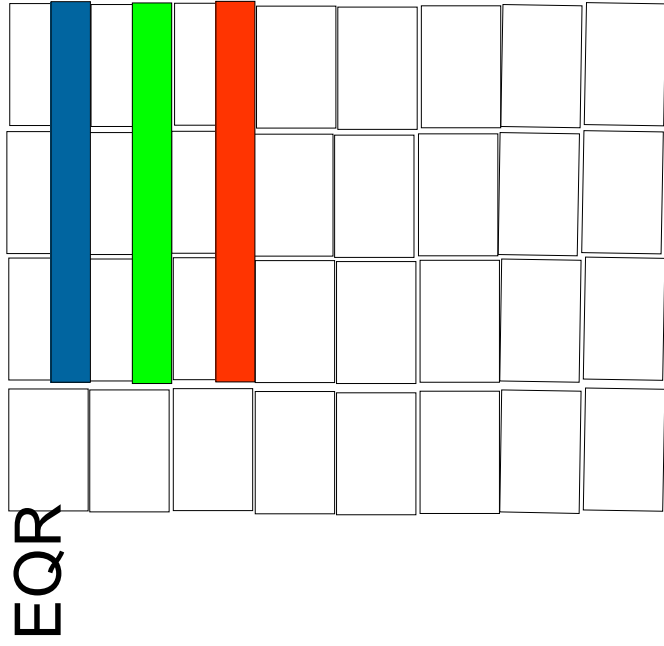
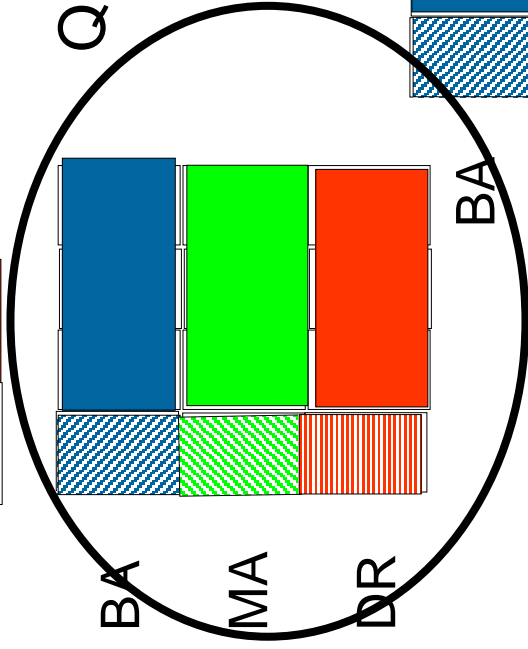
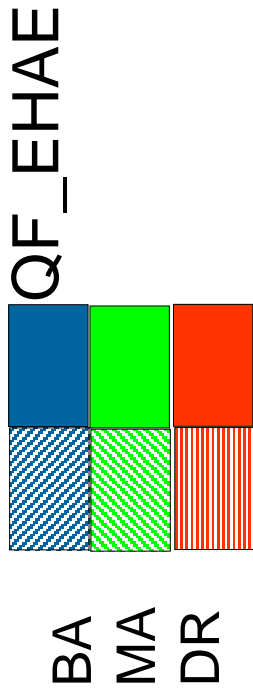
- have demonstrated knowledge and understanding that is founded upon and extends and/or enhances that typically associated with the first cycle, and that provides a basis or opportunity for originality in developing and/or applying ideas, often within a research
- can apply their knowledge and understanding, and problem solving abilities in new or unfamiliar environments within broader (or multidisciplinary) contexts related to their field of study;
- have the ability to integrate knowledge and handle complexity, and formulate judgements with incomplete or limited information, but that include reflecting on social and ethical responsibilities linked to the application of their knowledge and judgements;
- can communicate their conclusions, and the knowledge and rationale underpinning these, to specialist and non-specialist audiences clearly and unambiguously;
- have the learning skills to allow them to continue to study in a manner that may be largely self-directed or autonomous.

<sup>67</sup> The word '**research**' is used to cover a wide variety of activities, with the context often related to a field of study; the term is used here to represent a careful study or investigation based on a systematic understanding and critical awareness of knowledge. The word is used in an inclusive way to accommodate the range of activities that support original and innovative work in the whole range of academic, professional and technological fields, including the humanities, and traditional, performing, and other creative arts. It is not used in any limited or restricted sense, or relating solely to a traditional 'scientific method'.

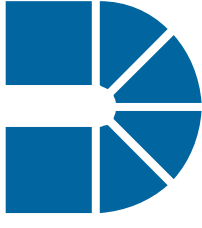
# System von Qualifikationsrahmen



KATHOLISCHE  
UNIVERSITÄT  
EICHSTÄTT



# Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse



KATHOLISCHE  
UNIVERSITÄT  
EICHSTÄTT

## BA-Ebene

**Wissen und Verstehen** – Wissensverbreiterung und Wissensvertiefung

**Können (Wissenserschließung)** – Instrumentale Kompetenz und Systemische Kompetenz und kommunikative Kompetenz

**Formale Aspekte** – Zugangsvoraussetzungen, Dauer, Anschlussmöglichkeiten, Übergänge aus der beruflichen Bildung

## MA- Ebene

**Wissen und Verstehen** – Wissensverbreiterung und Wissensvertiefung

**Können (Wissenserschließung)** – Instrumentale Kompetenz und Systemische Kompetenz und kommunikative Kompetenz

**Formale Aspekte** – Zugangsvoraussetzungen, Dauer, Anschlussmöglichkeiten, Übergänge aus der beruflichen Bildung

## Doktoratsebene

**Wissen und Verstehen** – Wissensverbreiterung und Wissensvertiefung

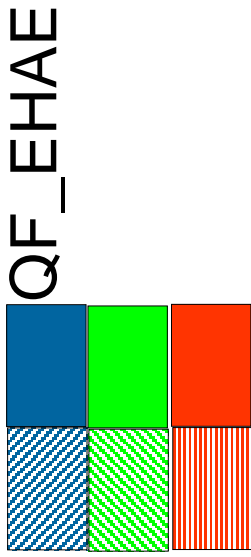
**Können (Wissenserschließung)** – Instrumentale Kompetenz und Systemische Kompetenz und kommunikative Kompetenz

**Formale Aspekte** – Zugangsvoraussetzungen

# System von Qualifikationsrahmen

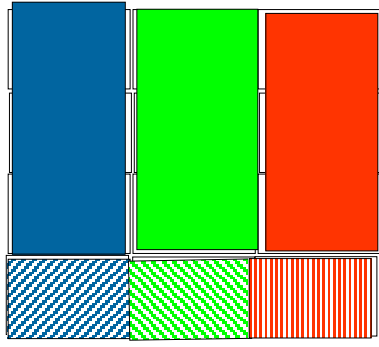


KATHOLISCHE  
UNIVERSITÄT  
EICHSTÄTT

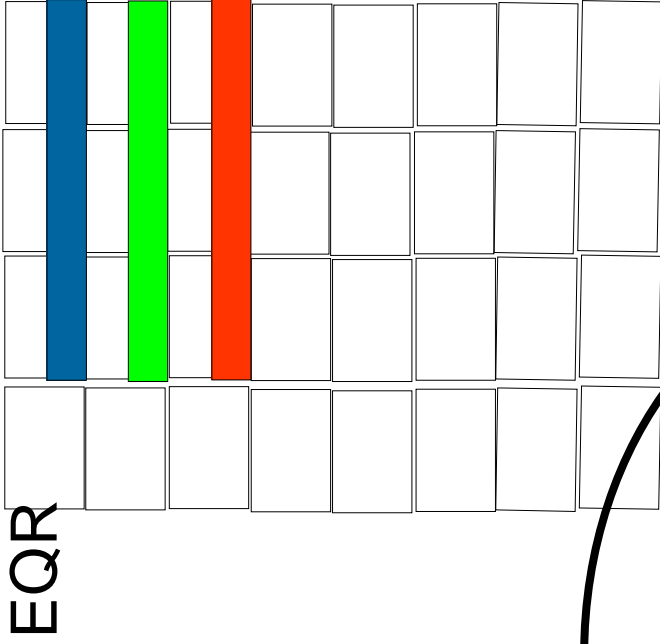


BA  
MA  
DR

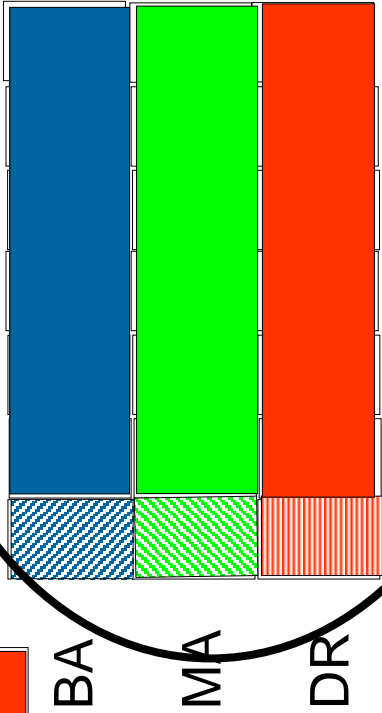
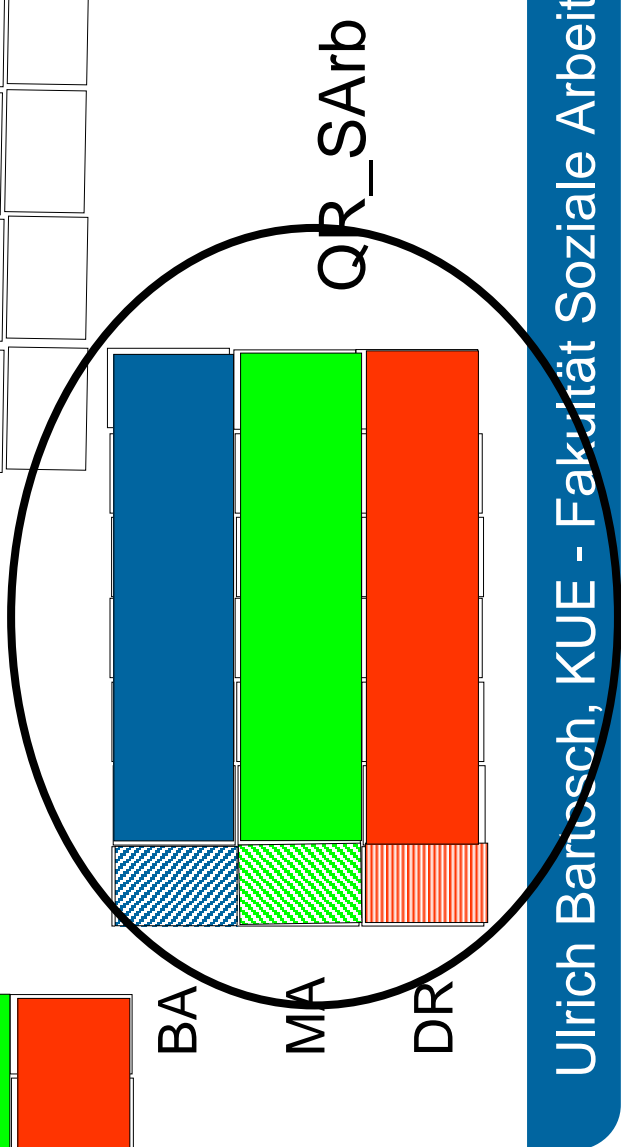
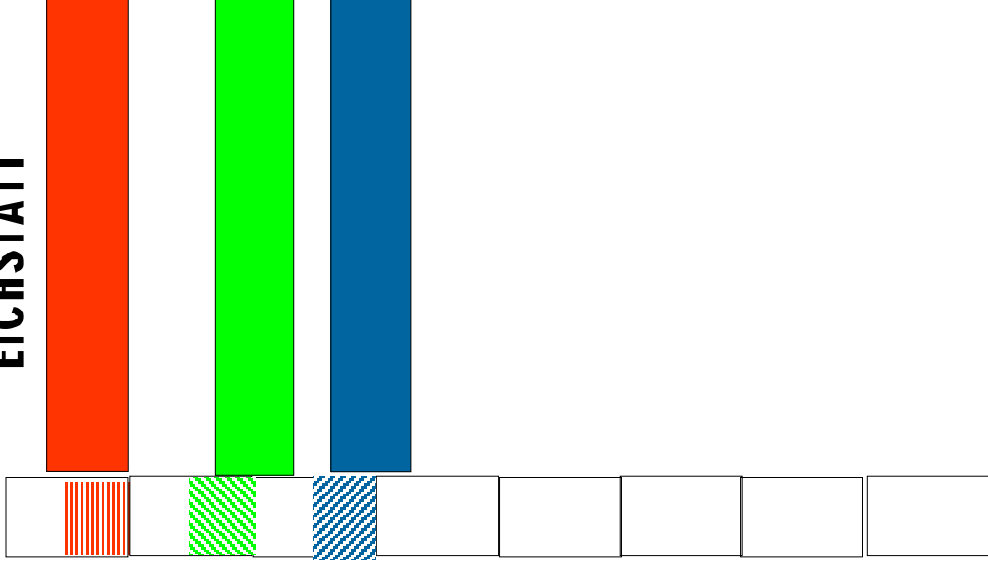
QR\_DH



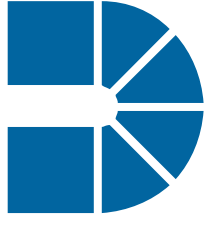
BA  
MA  
DR



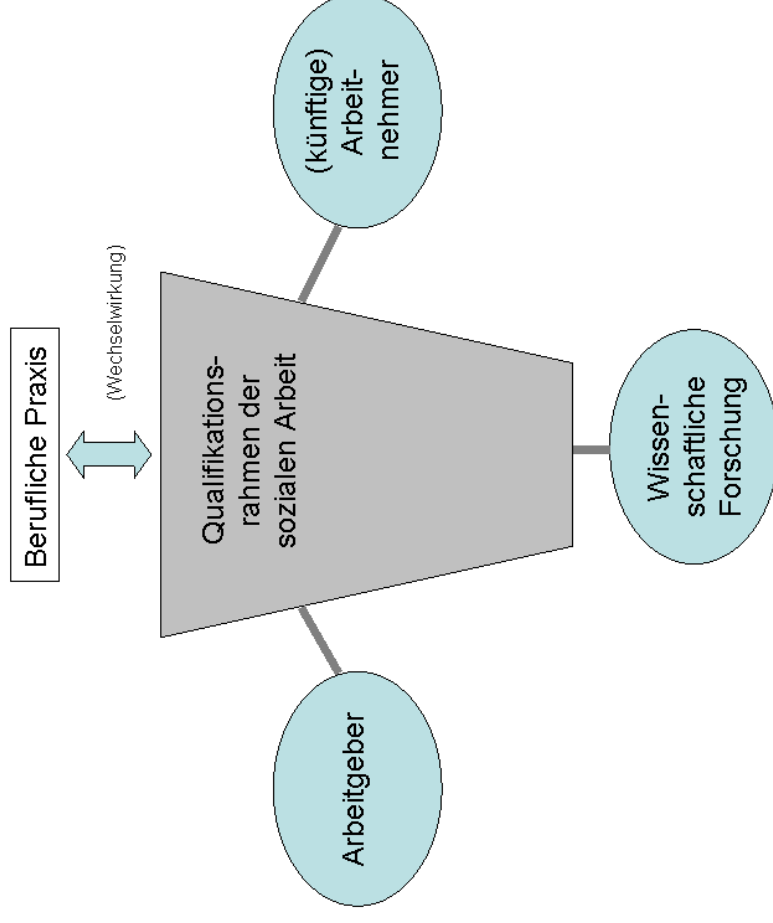
DQR



BA  
MA  
DR



# Qualifizierungsräume



# Sektoraler

# Qualifikationsrahmen OR Sarb



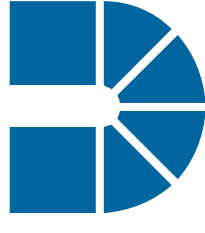
KATHOLISCHE  
UNIVERSITÄT  
EICHSTÄTT

	Fall	Fallverständnis	Analysierter Fall	Konzept	Forschung	Durchführung
Professionelles Handeln	A) Wissen Verstehen	B) Beschreibung Analyse Bewertung	C) Planung Konzeption	D) Recherche Forschung	E) Organisation Durchführung	E) Evaluation
0-Level						
BA-Level	Erfahrung Allgemeinwissen Fachwissen Spezialwissen					
MA-Level	erweitertes, vertieftes Fachwissen und Spezialwissen					
Dr.-Level						
F) Professionelle allgemeine Fähigkeiten und Haltungen in der Sozialen Arbeit						
G) Persönlichkeitsmerkmale und Haltungen						

Wissenschaftliche Qualifikation und Verantwortung (Budget, Personal, Fach)

Ulrich Bartosch, KUE - Fakultät Soziale Arbeit

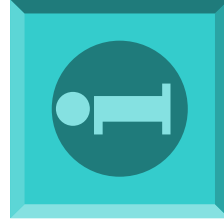
# Konstruktion

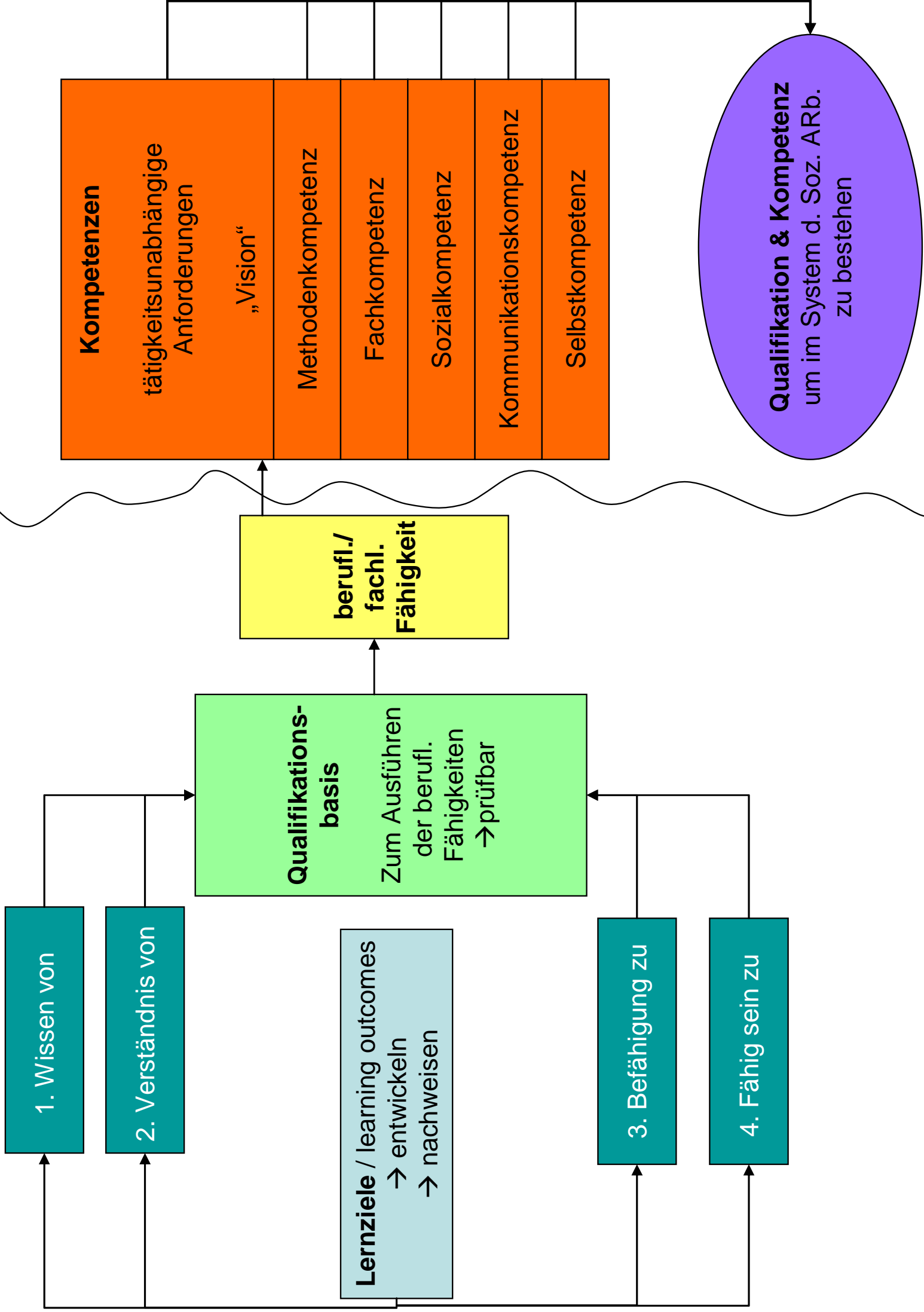


KATHOLISCHE  
UNIVERSITÄT  
EICHSTÄTT

*Beispiel: Wissen und Verstehen/Verständnis:  
BA-Level- Absolventen besitzen*

- A-BA-1 Wissen und Verständnis der allgemeinen wissenschaftlichen Grundlagen und Methoden der Sozialen Arbeit und eines exemplarischen Lernfeldes.
- A-BA-2 systematische Kenntnisse wichtiger Theorien, Modelle und Methoden der Sozialen Arbeit im nationalen sowie internationalen Rahmen.
- A-BA-3 kritisches Verständnis der Schlüsselprobleme, Konzepte und best-practice-Beispiele eines Spezialgebietes und der Sozialen Arbeit im Allgemeinen.
- A-BA-4 ein integriertes Verständnis der Methoden, Verfahrensweisen und der beruflichen Ethik von Sozialer Arbeit und vor dem Hintergrund reflektierter Erfahrung methodischen Handelns in bestimmten Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit und auf dem aktuellen Stand der Fachliteratur.
- A-BA-6 einen exemplarischen Einblick und ausgewählte vertiefte, aktuelle Kenntnisse in einem Forschungs- und Entwicklungsgebiet der Sozialen Arbeit.
- A-BA-7 kritisches Bewusstsein für den umfassenden multidisziplinären Kontext der Sozialen Arbeit.





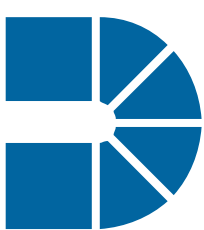
# Der QR als Tool



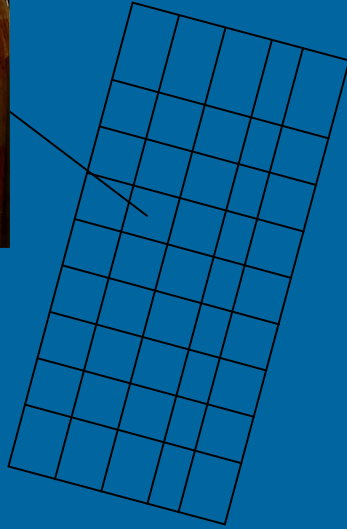
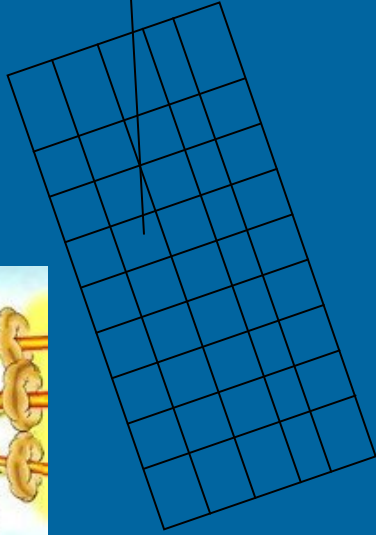
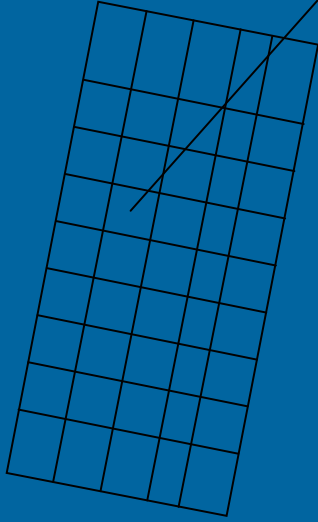
KATHOLISCHE  
UNIVERSITÄT  
EICHSTÄTT

- Bei der Formulierung der Qualifikationsziele in einzelnen Modulen ist es wichtig allgemeine Kompetenzen soweit zu operationalisieren, dass diese überprüfbar werden.
- Zugleich muss man sich aber auch im Klaren sein, dass nicht jede Kompetenz direkt überprüfbar ist.
  - Man kann an Hochschulen ggf. Wissen, Methoden, Fertigkeiten vermitteln und üben, jedoch die Verinnerlichung einer Kompetenz kann nur der Student/Absolvent selbst bewerkstelligen.
  - Kompetenzvermittlung beruht weitgehend auf einer Wirksamkeitsvermutung von Lehre?!
- Der Qualifikationsrahmen Soziale Arbeit ist **keine Generallösung für alle Aspekte der Bologna-Umsetzungen!**
- Der OR SArb ist ein **Ausbildungsversprechen** an Arbeitgeber und Studierende welches **Mindestniveau** im Wissen und Können, in der Befähigung und in den Fertigkeiten, am Ende eines Bachelor-, bzw. eines Masterstudiums durch die Absolventin erreicht worden ist.
- Der QR SArb bietet eine Grundlage zur Berücksichtigung von Qualifikationen, die ausserhalb der Hochschule erworben worden sind.

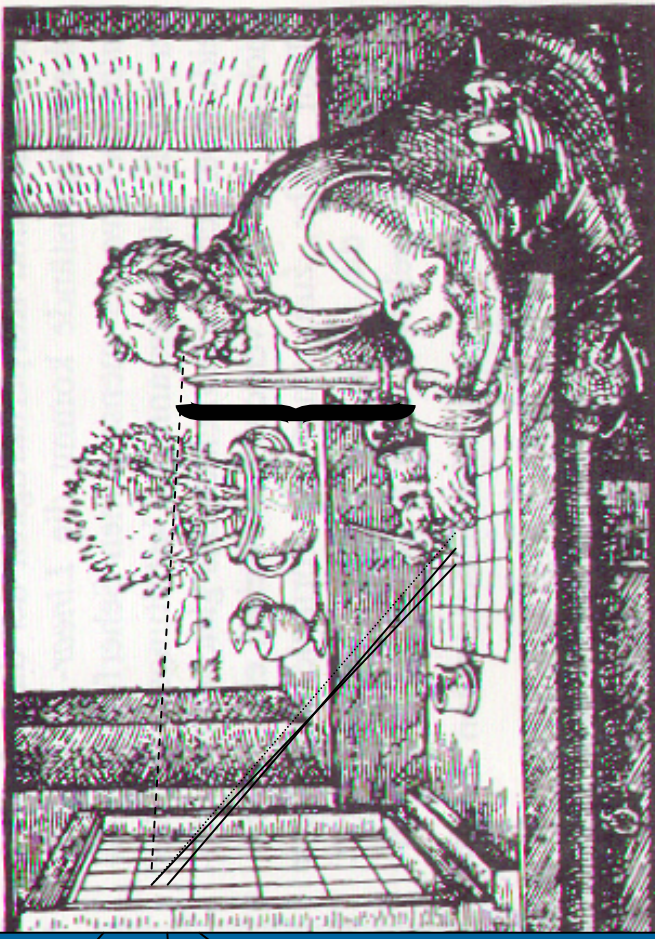
# Funktionsweise von QR-Systemen



KATHOLISCHE  
UNIVERSITÄT  
EICHSTÄTT



chnitt, 1538 erstmals veröffentlicht. Mit Hilfe des quadrierten  
ge wird das Prinzip des Glastafelverfahrens demonstriert.

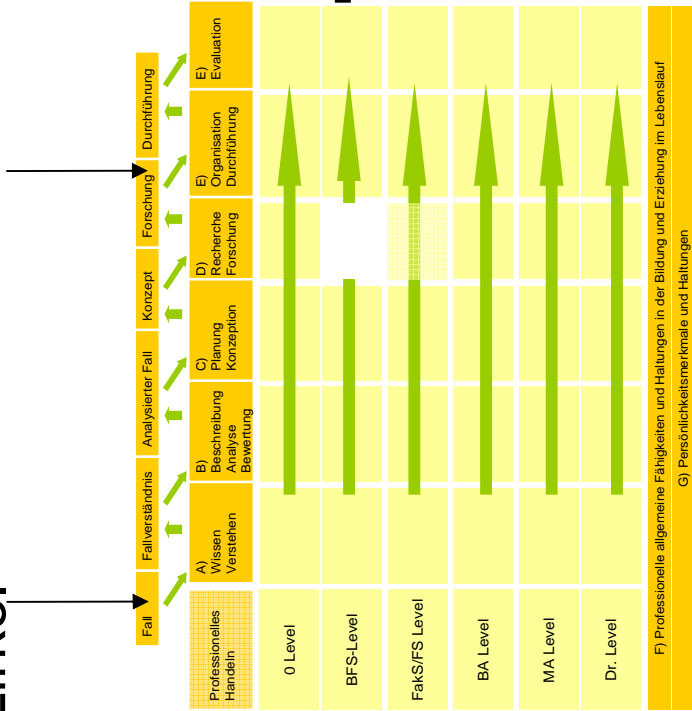


- Fakultät Soziale Arbeit



# Quali-Zirkel

# Wissenschaft



Hochschule

BELF2 Leitung und Management (5) (3+2)		BELF4M3/F7M2 Bachelorthesis (15)		BELF6/F9 Profilibereiche (5)		BELF6/F9 Profilibereiche (5)	
BELF2 Leitung und Management (5) (3+2)		BELF1M4/F2M3 Gesundheit und Ernährung (5)		BELF6/F9 Profilibereiche (5)		BELF6/F9 Profilibereiche (5)	
Erziehen, Bilden und Betreuen II (5)		Erziehen, Bilden und Betreuen I (5)		Kommunikation und Interaktion (5)		Institutionelle Verankerung von Kindheit (5)	
BELF1M5/F4M2 Einföh, rechtl. Grundlagen (5)		Perspektiven der Kindheit / Kinderperspektiven (5)		Lernen und Lehren (5)		BELF5 Arbeitsfeldschwerpunkt (5)	
BELF1M5/F4M1 Grundlagen (5) (3+2)		Psychologische & medizinische Grundlagen der Diagnostik von Kindern (5)		BELF4M2/F7M1 Methoden der Praxisreflexion (5)		BELF5 Arbeitsfeldschwerpunkt (5)	
Grundlagen konfessioneller, interkultureller & interreligiöser Erziehung (5)		BELF1M2/F2M1 Einföh, menschl. Entwicklung, Verhallen, Handeln (5)		BELF1M1/F1M1 Einföhung in wiss. Grundlegung (5)		BELF10 Vertiefung Arbeitsfelder (5)	
		Somatische und kognitive Entwicklung des Kindes (5)		F3M1B Grundlagen Politik und Gesellschaft (5)		F5M2 Erweiterung in Berufliches Handeln / Methoden (5)	
Praktisches Studiensemester (30)							
Netzwerkarbeit (5)							

Units

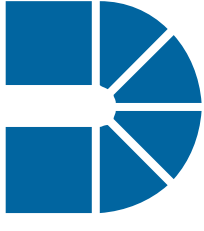
Curricula

Prüfung

Didaktik

Blog

# European Knowledge Area bis 2010



**KATHOLISCHE  
UNIVERSITÄT  
EICHSTÄTT**

1. Säule  
European Higher  
Education Area

## BOLOGNA-PROCESS

Grundlage:

1998 Sorbonne  
1999 Bologna  
2001 Prag  
2003 Berlin

Zielsetzung:

Schaffung eines  
einheitlichen  
Bildungsraumes

2. Säule

European Research  
and Innovation Area

## LISSABON- STRATEGY

Grundlage:  
2000 Lissabon  
2002 Barcelona

Zielsetzung:

Union zum  
dynamischen,  
wettbewerbsfähigsten  
, wissensbasierten  
Wirtschaftsraum der

**Welt zu machen.**

Angaben nach: Thomas Walter, Der Bologna-Prozess. Ein Wendepunkt europäischer Hochschulpolitik? Wiesbaden: VS VERLAG 2006



Ulrich Bartosch, KUE - Fakultät Soziale Arbeit